



Mit viel Spielfreude bei den Proben: das Ensemble.

Bild: ubb

# „Mien Mann, de fohrt to See“

**Spöldeel Wallinghusen zeigt Klassiker des plattdeutschen Theaters.**

**Aurich-Wallinghausen.** Im dritten Anlauf hat es nun geklappt, die „Spöldeel Wallinghusen“ führt mit der plattdeutschen Komödie „Mien Mann, de fohrt to See“ das Theaterstück auf, das eigentlich vor drei Jahren geplant war. „Durch berufliche Veränderungen unserer jungen Spieler mussten wir 2015 und 2016 umdisponieren. Nun hat es ja im dritten Anlauf geklappt. Wir sind sehr froh, dass wir für unsere Zuschauer einen Klassiker einstudiert haben“, sagt **Karin Janßen**. Die Vorsitzende der „Spöldeel Wallinghusen“

freut sich nicht nur über das Engagement der Darsteller, sie fiebert auch der Premiere am Freitag, 29. September, um 20 Uhr in ihrem Domizil, „Dat Wallinghus“, entgegen.

Dort wird seit Mitte Juli bereits wieder intensiv geprobt. Die Spieler wollen wie in der Vergangenheit die Zuschauer in ihren Bann ziehen und ihnen einen vergnüglichen Abend beziehungsweise Nachmittag bereiten.

Die Spöldeel, die nach wie vor Laiendarsteller sucht, konnte mit **Johanne Post** und **Marc Heuermann** zwei junge Schauspieler hinzugewinnen. Damit ist die Rolle des jungen Pärchens im Stück gut besetzt. Natürlich stehen auch wiederum „alte Hasen“ auf der Bühne. „Es ist dieses Mal ein Personen-Mix aus Jung und Alt, eigentlich die optimale Voraussetzung für das Theaterstück“, erklärt die Vorsitzende.

## Irrungen und Wirrungen

„Mien Mann, de fohrt to See“ ist ein plattdeutsches Theaterstück, das immer wieder auf den Bühnen gespielt wird und sich großer Beliebtheit erfreut. In dem Stück ist der frühere Smuutje Karl Brammer die Hauptfigur. Mithilfe seiner zweiten Frau hat er aus seiner

Knackwurstbude eine ordentliche Gastwirtschaft gemacht. Aber sie drücken noch etliche Schulden, so das Brammer beschließt, noch einmal bei seinem ehemaligen Kapitän anzuheuern.

Bevor er jedoch wieder zur See fahrend darf, muss Karl hinter schwedische Gardinen wegen Zigarettenschmuggels. Das dürfen die Nachbarn und die liebe Verwandtschaft natürlich nicht wissen. Deshalb sagt seine Frau immerzu „Mien Mann, de fohrt to See“. Doch dann passiert etwas Schlimmes.

Das, was sich dann abspielt, so die Theaterleute der „Spöldeel Wallinghusen“, möge man sich in den Aufführungen im „Dat Wallinghus“ in Aurich-Wallinghausen doch anschauen, so die Verantwortlichen. Es werde wieder sehr lustig werden, sind sie sich sicher.

## 13 Vorführungen

Gespielt wird an folgenden Tagen: Premiere ist am Freitag, 29. September, um 20 Uhr. An zwei Sonntagen, 1. sowie 29. Oktober, gibt es um 15 Uhr Nachmittagsvorstellungen. Jeweils um 20 Uhr finden Vorführungen statt am: Freitag und Samstag, 6. und 7. Oktober; Freitag und Samstag, 13. und

14. Oktober; Mittwoch 18. Oktober, Freitag und Samstag, 20. und 21. Oktober; Mittwoch, 25. Oktober; Freitag und Samstag, 27 und 28. Oktober.

■ Karten im Vorverkauf gibt es zum Preis von 5 Euro beim Jeans Center Ippe Janssen in Aurich sowie bei Egbert Onneken in Wallinghausen. Kartenvorbestellungen unter ☎ 0 49 41 / 69 78804. ubb

## Wer spielt wen

Die Darsteller sind: Karl Brammer (**Harm Janssen**), Mary Brammer (**Ingrit Oldewurtel-Pottritt**), Friedrich Brammer (**Werner Eilers**), Augusta Brammer (**Bianca Dirks**), Malwine Sötje, geb. Brammer (**Karin Janßen**), Mandus Sötje (**Georg Janssen**), Adrian Pott (Marc Heuermann), Ulli Stichling (Johanna Post), Johannes Menck (**Michael Best**), Justus Aldag (**Hinrich Erdwien**). Spölbaas ist **Georg Janssen**. Stönpahl ist **Annemarie Eilers-Janssen**. Um die Warkeree kümmern sich **Gerd Gerdes** un sin Lü, und um die Technik **Gerd Hinrichs** un sin Lü. ubb